

12. Jan. die Brautkammer des Königs Ludwig II. von Bayern folgen werden. Die hochinteressanten Partien bedürfen wohl keiner besonderen Empfehlung.

[Am Circus Cremière] findet morgen nachmittags eine große Familien-Vorstellung statt, zu der Verwandte auf alle Stühle ein Kind frei einladen können. Am Dienstag, den 12. Jan., in der Kaiserlichen Hofoper, um 8 Uhr, ein großes Ballet, von dem 60 Akteure und vom Balletcorps, mit bewanderten Musikanten, angeführt. Abends geht wiederum das mit vielen Details aufgenommene Ausstattungsstück „Hänsel und Gretchen“ in Szene.

[Mannmann-Wienwien-Sänger.] Wie wir bereits mittheilten, über die hier bekannten und beliebten Mannmann-Wienwien-Sänger, die Herren: Mannmann-Wienwien (Original), Söckel, Gipper, Zick, Feldon, Zimmermann und Ledermann am Dienstag, den 12. Jan., in der Kaiserlichen Hofoper, ihren ersten humoristischen Abend, worauf auch an jeder Stelle noch einmal hingewiesen sei.

[Am Wallfahrbau] verabschiedet sich heute (Montag) sämtliche Künstler des bisherigen kurzen Spielplans. Am Dienstag beginnt ein ganzlich neuer, wiederum außerordentlich reichhaltiger und wirkungsvoller Spielplan.

[Am Wallfahrbau] beginnt morgen ein neuer Spielplan, an dem wiederum einige vorläufige Stücke beibehalten sind. Besonders zu empfehlen dürfte „Kannada“ jedoch mit ihren originellen Details.

[Verkaufte] wurde heute früh der Kaufmann Emil Reichardt, Ob. Ullrichstraße Nr. 36. Er hatte nach dem Kontrakt seines Wunders dessen Geschäft übernommen und zwar mit Hilfe eines von einem Berliner Kaufmann entnommenen großen Darlehens. Den Darleher soll K. mehrfach um größere Summen betrogen und immer mehrere Forderungen verweigert haben. K. wurde dem Königlichen Amtsgericht angeklagt, da er schon im Besitz eines Auslands-Passes, im Besitze war zu stehen.

[Unter Latzgerthum] macht sich seit einiger Zeit wieder einmal in recht unangenehmer Weise bemerkbar. Zeit häufig müssen wir über einen rothen Ueberfall eines furchtbaren Jüngers und eines Geschicklichen der Dämonen berichten und heute wird uns schon wieder ein solches Abenteuer berichtet. Und zwar wurde in der Nacht zum Sonntag der Staldbauer Herr Wolf mit einem stumpfen Besen auf den Kopf geschlagen. Aus einer erheblichen Wunde blutend, mußte Herr Wolf noch in der Nacht die Klinik aufsuchen.

[In dem „Lieberfall“] über den wir in der Nummer vom Freitag berichteten, theilt uns der Herr Dr. M. mit, daß der Patient wieder in den eigentlichen Sinne des Wortes nicht überfallen habe, sondern von diesem zuerst gezeichnet worden sei, so daß er nun freilich gewahrt habe.

[Ein verhängnisvoller Dachstuhlbrand] fand gestern vormittags, im Grundhild Nr. 38 bei dem Kaufmann G. Borchers, statt. Der Schaden beträgt etwa 4000 M. Die Feuerwehre konnte nach einer Stunde wieder abziehen. Verletzt wurde der Buchhandlungsgehilfe Egon Probst, dadurch, daß er beim Herabspringen aus seinem Zimmer auf die Veranda fiel und sich einen Arm erlitt, sowie eine Verletzung des Halses erlitt. Wie uns mitgeteilt wird, hat Probst seine Wohnung auf dem Boden. Wie er außerdem die Scheinheizer öffnete, so er, wie aus einem Briefchen, der Eigentümer der Hauswirthin ist, flammen herausgingen. Gletschitzki löschte ihm diese Qualen entgegen. Der junge Mann, hierdurch in große Aufregung versetzt, ließ nun wieder in seine Stube zurück, um nach einiger Zeit wieder zu treten, vergaß aber dabei seine Leuchte zu löschen, so daß sich das Zimmer in wenigen Augenblicken mit dicken Rauch anfüllte. Es ließ nun dem Bedauernswerthen nur noch die Flucht durch das Fenster übrig. Er sprang auf die in der 2. Etage gelegene Veranda. Durch diesen Sprung erhielt der junge Mann zwar kein Leben, erlitt aber einige Verletzungen. Die Leiche wurde am Dienstag am Friedhof des rechten Unterfeldes beigesetzt. Er wurde obdort durch einen schnell herbeigekommenen Krankenwagen nach der Klinik gebracht.

[Ein Schornsteinbrand] fand vorgestern vormittags in dem Grundhild Nr. 13 statt. Die Feuerwehre wurde durch den Schornsteinbrand gerufen. Der Schaden beträgt etwa 300 M. In der Nacht zum Sonntag, den 12. Jan., um 10 Uhr, wurde in der Straße Nr. 13 ein Feuer ausgebrochen. Die Ursache ist nicht bekannt. Die Ursache ist nicht bekannt. Die Ursache ist nicht bekannt.

[Unfälle] Gestern nachmittags wurde die Arbeiterin Maria Hofmann, während sie mit einer anderen Frau auf der Straße stand, von einem Wagen überfahren. Die Arbeiterin wurde schwer verletzt und mußte in die Klinik gebracht werden. Die Ursache ist nicht bekannt.

[Todesfälle] Im Laufe der vergangenen Woche verstarben in Halle 8 Personen (einsch. 6 in Heiligen Kreuzenbüchsen verstarben 2 Personen), und zwar an Lungenerkrankung 3, Gehirnkrankung 1, Nierenentzündung 1, Bluthergiftung 1, Selbstmord 2, Nervenkrankung 1, Entzündung 1, Stimmritzung 1, Schwäche 5, Diphtherie 3, Angerweiterung 1, Wagnereit 2, Darmkatarrh 1, Herzkrankung 1, Augenentzündung 1, Schwind 1, Schwindel 1, Epilepsie 1, Unterleibsleiden 1, Herzleiden 1, Selbstmord 1.

[In Halle N. verstarben 16 Personen, und zwar an Keimlingen 1, Gehirnkrankung 1, Nervenkrankung 1, Diphtherie 1, Unterleidsleiden des Kindes 1, Wundbrandfall 1, Selbstmord 1, Bronchitis 2, ferner Lungenerkrankung 1, Herzleiden 1, Wagnereit 1, Altersschwäche 1, Wundbrandfall 1, Wundbrandfall 2, geburten 2.

[Recht verband Halle und Umgebung] der Deutschen Reichsgerichtliche. Am Donnerstag hat der Verband seine jährliche Monatsversammlung im Hotel „Victoria“ abgehalten. Am Abend ist mit einer Begrüßungsrede verbunden, bei welcher eine Besprechung stattfand. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften] feierte am Sonntag im Kaiserlichen Hoftheater in der Kaiserlichen Hofoper ein solennes Fest. Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften feierte am Sonntag im Kaiserlichen Hoftheater in der Kaiserlichen Hofoper ein solennes Fest. Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften feierte am Sonntag im Kaiserlichen Hoftheater in der Kaiserlichen Hofoper ein solennes Fest.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

[Der Verein der 1872] bezauberte kürzlich in der Halle am Berlin seine Mitglieder. Von den Kindern wurden die Begrüßungsreden: „Königliche Akademie der Wissenschaften“ und „Königliche Akademie der Wissenschaften“ gehalten. Der Vorsitzende, Herr Dr. M., sprach über die Bedeutung der Reichsgerichtlichen Verhandlungen für die deutsche Rechtswissenschaft.

gezeigt. Vorgelesen hatte Peter, seine „Jahre“ sei dem Kaiserlichen Hoftheater engagiert und werde sich auf ihre Gänge begeben. Diese beiden Angaben von Frau Schindler nicht widerprochen worden. Aber der hiesige gewordene Witz hatte durch Nachfrage beim Geschäftsführer Herrn Treutler erfahren, daß eine Kritik unter dem Namen „Frau Minna Peter“ nicht engagiert sei. Darauf war durch die in Kenntnis gesetzte Polizei das angebliche Ehepaar Peter als Betrüger erkannt worden, jedoch etwas zu spät, da der Geschäftsführer bereits das Geld gezahlt hatte. Wie jetzt ist es noch nicht entschieden, ob ausfindig zu machen. Die Angeklagte begnadigte sich als Kritik im Zuge der Dramatik. Peter habe sie zum unethischen Gewerbe verurteilt worden. Sie wurde nur der Beweise zum Betrage schuldig erklärt, sowie der Belassung eines für nicht ankommenen Namens eines Beamten gegenüber der Hebertragung (solche Namensführung) zu 8 Tagen Haft. Die Hofstraße und 14 Tage Untersuchungshaft wurden ihr von der Strafe abgerechnet.

Wetter-Ansichten
auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.
1. Januar 1901: Weiß bedeckt, kalt. Stellenweise Niederschlag.
2. Januar: Wollig, vielfach bedeckt mit Niederschlag, wenig veränderte Temperatur. Windig.
3. Januar: Wollig, bedeckt, frosthaft, Niederschläge. Starkste Winde. Sturmwarnung.

Meteorologische Station zu Halle.

	30. Dezember (9 Uhr 12 Min. ab.)	31. Dezember (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer (Millimeter)	748.7	746.2
Thermometer Celsius	5.3	-0.8
Feuchtigkeit	80.2	80.2
Wind	NO 2	NO 2

Wärmegrad der Temperatur am 30. Dezember: 5.1 C.
Minimum in der Nacht vom 30. Dezember zum 31. Dezember: -0.8 C.
Mittelschläge am 31. Dezember 7 Uhr morgens: 0.6 mm.

Ständesamtliche Nachrichten.
Ständesamt Halle S. 29. Dezember.

Einigkeiten: Der Reichsanwalt Hofbar Jordan und Lucie Lutz (Halle und Glatz).
Geburten: Der Restaurateur Florin Bendorf und Hedwig Vollmann (Altenburg und Arnstadt). Der Fabrikarbeiter Karl Hoff und Maria Koloschke (Schwartzburg 12 und Wolfenbüttel). Der Silberpolierer Ernst Zwickel und Gertrude Hof (Schiffahrt). Der Schlossermeister Ernst Hoff und Marie Hoff (Schiffahrt). Der Schlossermeister Ernst Hoff und Marie Hoff (Schiffahrt). Der Schlossermeister Ernst Hoff und Marie Hoff (Schiffahrt).

Geburten: Dem Restaurateur Robert Lange ein S. Wilhelm (Frankfurt). Dem Polizeisergeant Gustav Wedde eine T. Elisabeth (Altenburg).
Geburten: Die Wittwe Christiane Peter geb. Lang, 88 J. (Schiffahrt). Der Arbeiter Alexander Schmidt ein S. Paul, 10 Jahre alt. Der Schlossermeister Robert Baumann ein Alfred, 2 Jahre alt. Der Schlossermeister Heinrich Wölter ein S. Hans, 1 Woche alt. Der Schlossermeister Heinrich Wölter ein S. Hans, 1 Woche alt. Der Schlossermeister Heinrich Wölter ein S. Hans, 1 Woche alt.

Geburten: Dem Schlossermeister August Claus, 88 J. (Schiffahrt). Dem Zimmermann Julius Siegmund ein S. Otto, 2 J. (Schiffahrt).
Geburten: Dem Schlossermeister August Claus, 88 J. (Schiffahrt). Dem Zimmermann Julius Siegmund ein S. Otto, 2 J. (Schiffahrt).

Kirchliche Anzeigen.
Halle-Giebichenstein: Neujahr vom 10 Uhr Post. Melbeck. Amstade. Der Herr Pastor von St. Marien.
Halle-Trötha: Neujahr vom 10 Uhr Post. Melbeck. Amstade. Der Herr Pastor von St. Marien.

Die nächste Nummer dieser Zeitung wird Mittwoch den 2. Januar vormittags ausgegeben.

Oehlschläger's
Maass-Schunwaaren

werden von ersten Sachverständigen nach anatomisch genauen Messungen unter Verwendung von erstklassigen Materialien hergestellt.

Bequeme Passform, vornehme Eleganz und gediegene Haltbarkeit sind besondere Vorzüge dieser modernen Schuhbekleidung.

Eigene Werkstatt.
Eigene Zuschneiderei. Eigene Stopperoi.
Oehlschläger's Schuhmagazin
14 Schmeerstr. 14.

Inventur-Ausverkauf.

Am 2. Januar 1901 eröffnen wir unseren Inventur-Ausverkauf. Derselbe dauert bis Ende Januar und werden **Damen-Jackets, Paletots, Kragen, Röder, Kleiderstoffe, fertige Damenkleider, Kleiderröcke, Blusen, Morgenröcke, fert. Mädchenkleider, Mäntel, Jackets, Knaben-Anzüge und -Ueberzieher, Möbelstoffe, Teppiche, Portièren, Gardinen** (ältere Muster besonders billig), **Hemdentuche, Bettzeuge, Tischwäsche, weisse Leinen, Servietten, Handtücher, fertige weisse Wäsche und dergl.,**

welche in unseren Schaufenstern und infolge des lebhaften Weihnachtsgeschäfts etwas unansehnlich geworden sind, **bedeutend unter Preis verkauft.**

Reste von allen Waarengattungen, **aussergewöhnlich billig.**
welche sich angesammelt haben, um damit zu räumen,

1 Posten **Morgenröcke**
1 „ **Matinées**
1 „ **Kinderkleider**
1 „ **Jacket-Costume (Alpaca)**
zu fabelhaft niedrigen Preisen.

1 Posten **Staubmäntel**
1 „ **Waschcostume**
1 „ **Hemdenblusen**
1 „ **Unterröcke**
zu fabelhaft niedrigen Preisen.

Brummer & Benjamin

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 23.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft,

commanditirt von der Anhalt-Dessauschen Landesbank.

Halle a. S., Leipziger Str. 10. — Bitterfeld, — Delitzsch.

Einlösung von Coupons.

An- und Verkauf von Werthpapieren,
Annahme und Verzinsung von Baareinlagen

Zur Kapitalanlage sind

4% u. 3 1/2% mündelsichere Werthpapiere
vorräthig.

Ernst Haassengier & Co., Bank-Geschäft,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für **An- u. Verkauf v. Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-, Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.**

Hypotheken-Verkehr

auf Acker- und Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.

Kostenfreier Verkauf bis 1909 unkündbarer mündelsicherer 4%iger Anlagewerthe.

Meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, dass ich meine

Schweineschächtere

verbunden mit Fabrikation feinerer Fleisch- und Wurstwaren

meinen beiden Söhnen **Paul** und **Otto** mit heutigem Tage unter Beibehalt der alten Firma übergeben habe.

Indem ich für das mir bisher in so reichem Maasse erwiesene Vertrauen und Wohlwollen bestens danke, bitte dasselbe auch fernerhin meinen Söhnen entgegenbringen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll **Gustav Koegel.**

Höflichst Bezug nehmend auf obige Mittheilung, versichern wir im Voraus, dass wir die uns beehrenden Abnehmer stets mit nur prima Waaren und aufmerksamster Bedienung im Sinne unseres Vaters aufwarten werden, um so das altbewährte, gute Renommée unserer Firma zu erhalten und zu fördern.

Halle a. S., den 1. Januar 1901.

Hochachtungsvoll **Gustav Koegel**

Inhaber: **Paul & Otto Koegel,**
Gr. Steinstrasse 22. Fernsprecher 704.

Zur Kapitalanlage

popillarisch sichere Werthpapiere

a. B.: 4% **Rätter Stadtanleihe,**
4% **Hannburger Stadtanleihe,**
4% **Obligationen der Rheinprovinz**

vorräthig und abgefordert in Sätzen von **100, 200, 500,**

1000 und 5000 **kostenfrei** ab.

B. J. Baer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Leipziger Straße 64.

Julius Becker,

Bank-Geschäft,

Halle, Martinsberg 9, Fernsprecher 453,

empfiehlt sich

zur Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte, besonders zum

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Der Zeichenunterricht für **modernes Kunstgewerbe für Damen** beginnt wieder **Freitag den 4. Januar a. e.** im Atelier **Alte Promenade 6, Ateliergebäude I,** wohin Anmeldungen erbeten werden.
Frida Michael.

Sanitätsrath Dr. Josef Mittag,
Geurtelstraße 33.